

Ausgabe 05.2024 | Schutzgebühr: 1,50 €



Windflüchter

Ostseeheilbad Graal-Müritz



BERNSTEIN-SCHAUMANUFKUR
Ein Erlebnis für Groß und Klein

Entdecken Sie Bernstein - das Gold des Meeres, in bezaubernden Schmuckkreationen. Schauen Sie den Goldschmieden über die Schulter und erleben Sie die Vielfalt von Bernstein in all seinen Farben und Formen.

Eintritt frei !

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 10.00-17.30 Uhr
*** Nov-Febr. bis 16.00 Uhr**
So und Feiertag geschlossen

Ostsee-Schmuck
An der Mühle 30
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821.88 58 0
shop.ostseeschmuck.de




Tipp: Wer sein Wissen zu Pilzarten erweitern möchte, findet deren Vielfalt in ihrem Lebensraum dargestellt, ganzjährig, in der Naturschatzkammer Neuheide. Jeden Sonntag kann man gemütlich mit der Pferdekutsche vom Haus des Gastes dorthin fahren und die Pilzschätze entdecken.

Aus dem Wald auf den Tisch Herbstzeit ist Pilzzeit

Der Herbst zeigt sich im September und Oktober in Graal-Müritz von seiner schönsten Seite: Die Wälder leuchten in warmen Farben und bei jedem Schritt rascheln Blätter unter den Füßen. Doch der eigentliche Schatz dieser Jahreszeit verbirgt sich im Unterholz – die Pilze. Für viele Menschen ist das Sammeln von Pilzen eine beliebte Herbstbeschäftigung, die Ruhe und Naturgenuss vereint.

Graal-Müritz ist von Wäldern umgeben und hat durch die Kombination aus sandigem Boden und hoher Luftfeuchte ideale Le-

bensbedingungen für viele Pilzarten: Birkenpilze, Pfifferlinge und Butterpilze sind sehr schmackhaft und leicht erkennbar. Aber auch weniger bekannte Pilzarten wie der Sandröhrling mit mildem Geschmack und der Maronenröhrling findet man hier. All diese Pilzarten wachsen gern in lichten Wäldern unter Kiefern, Fichten und Buchen auf moosigem, gut durchlüftetem Boden. Sie verstecken sich unter Laub oder Moos, daher lohnt sich ein genauer Blick auf den Waldboden.

Ein leckeres Pilzrisotto bringt die Aromen des Waldes auf den

Tisch. Dazu benötigt man: 250 g frische Waldpilze, 200 g Risottoreis, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 50 ml Weißwein, 700 ml Gemüsebrühe, 50 g Parmesan, 2 EL Butter, Salz, Pfeffer und frische Petersilie. Die Pilze mit Zwiebeln und Knoblauch anbraten, Reis hinzufügen, mit Wein ablöschen und langsam die Brühe einrühren. Zum Schluss Parmesan und Butter unterheben. Guten Appetit.

Einen sonnigen Herbst wünscht Ihre Dörthe Hausmann
Kurdirektorin
Ostseeheilbad Graal-Müritz

Veranstaltungstipps im Ostseeheilbad Graal-Müritz

September – Oktober 2024 | weiterführende Informationen unter events.graal-mueritz.de

4.9.2024 | 20:00 Uhr

»Leipziger Pfeffermühle«



Haus des Gastes

Erleben Sie die Leipziger Pfeffermühle Open Air im Konzertpavillon im Rhododendronpark. »Schön im Eimer« ist eine heiter-kritische, witzig-ideenreiche Kabarettssatire der Leipziger Pfeffermühle mit Meigl Hoffmann und Peter Percy. Es darf gelacht und nachgedacht werden!

6. & 7.9.2024

Fest der Moorgeister



Müritz Ost / Strandstraße

Der Murmann und seine Geister kehren nach Graal-Müritz zurück. Die Strandstraße wird zur »Gespenster-Grusel-Allee«. Das Fest umfasst ein Kinderprogramm, abendliche Moorwanderungen, einen Festumzug und legendäre Moorpartys. Der Murmann freut sich auf viele Besucher.

12. – 14.9.2024

Nachts im Park



Rhododendronpark

Ein entspanntes Lichtkunstevent im Rhododendronpark – an drei Abenden im September verwandelt sich unser Park in einen strahlenden Ort. Die Besucher erwartet ein Lichtkunstevent, bei dem sie den Alltag hinter sich lassen und in eine leuchtende Welt eintauchen können.

Kino im Haus des Gastes

Besuchen Sie die Filmvorführungen – immer **mittwochs um 19 Uhr**

17.9.2024 | 19:00 Uhr

KAFKA oder: Das Zögern vor der Geburt



Haus des Gastes

Zum 100. Todesjahr von Franz Kafka präsentiert Cornelia Gutermann-Bauer das Soloprogramm »KAFKA oder Das Zögern vor der Geburt«. Unter der Regie von Günter Bauer zeigt sie eine Bühnen-Collage aus Kafkas Tagebüchern, Briefen und Erzählungen. [turmalintheater.de](https://www.turmalintheater.de)

6.10.2024 | 20:00 Uhr

Duo Folkers & Thelemann



Haus des Gastes

Laura Folkers kombiniert Pop mit Jazz und Folk, begleitet von ihrer außergewöhnlichen Stimme und Nylon-Akustikgitarre. Ihre Songs, geprägt von persönlichen Erlebnissen, strahlen Melancholie, Neugier und Freude aus. Anton Thelemann ergänzt sie mit Percussion.

8.10.2024 | 19:00 Uhr

Till Frömmel – NORDLICHT



Haus des Gastes

Erleben Sie Till Frömmel, das Nordlicht von der Ostsee, mit rasanter Comedy und einzigartigen Illusionen. Seine Liveshow begeistert deutschlandweit mit irrwitzigem Improvisationstalent und überraschender Zauberkunst. Till Frömmel wird Sie mit seinem Charme und Witz verzaubern.

Graal-Müritzer Wildwochen | 18. – 26. Oktober 2024

Premiere im Ostseeheilbad

Ein kulinarisches und kulturelles Highlight sind die ersten Graal-Müritzer Wildwochen, die in Zusammenarbeit mit den Gastronomen des Ortes für Genießer angeboten werden. Sie finden vom 18. bis zum 26. Oktober 2024 statt. In dieser Jahreszeit stehen Wildgerichte im Mittelpunkt, die mit saisonalen Zutaten wie Pilzen, Maronen und Preiselbeeren verfeinert werden. Ob Hirschgulasch, Rehrücken oder Wildschweinbraten – die Vielfalt an Aromen spiegelt die Fülle des Waldes wider. Die Kombination aus zartem Wildfleisch und den erdigen, herbstlichen Beilagen

macht jedes Gericht zu einem besonderen Erlebnis.

Der Auftakt mit Wildschwein, Jagdhornbläsern und Musik findet am 18. Oktober 2024 im Rhododendronpark statt. Während der Woche gibt es in den teilnehmenden Restaurants regionale Produkte und mit traditionellen Rezepten zubereitete Wildgerichte. Geführte Touren für Kinder und Erwachsene, die Wissen um das Thema Wald und Jagd auffrischen, Vorträge, Laternebasteln, Fackelwanderungen und Verkostungen und vieles mehr runden das Programm ab. Zum Finale wird am Samstag,

den 26. Oktober 2024, zum ersten Graal-Müritzer Jägerball geladen, mit Buffet, Modenschau, Musik und Tanz. So sollen die Graal-Müritzer Wildwochen zu einem herbstlichen Fest für die Sinne werden.



Johannes Trojan (1839 – 1915) »Der Dichter des frohen Gemüts«

Susanne Graf | Bäderbibliothek, Fritz-Reuter-Str. 17, 18181 Graal-Müritz

Johannes Trojan hat mit seinen Reiseberichten in Berliner Zeitungen viel dazu beigetragen, dass die Hauptstädter ab Ende des 19. Jahrhunderts die Ostseeorte von Warnemünde bis zum Darß als Urlaubsdomizile entdeckten. Sein umfangreiches Werk ist heute leider kaum noch bekannt.

Der Journalist und Schriftsteller ist in Danzig geboren und aufgewachsen. Die Liebe zur Literatur und zu Pflanzen erbte er vom Vater. Trojan studierte einige Semester Medizin, Philologie und Germanistik, ging nach Berlin, gründete eine Familie und arbeitete dort vier Jahrzehnte

bei der politischen Satirezeitung »Kladderradatsch«, 17 Jahre als Chefredakteur.

Seine lebenslange Liebe zur Ostsee führte ihn immer wieder in den Norden. Er durchstreifte Orte und Natur, oft zusammen mit dem Schriftsteller Heinrich Seidel, mit dem ihm eine innige Männerfreundschaft verband. Trojan war ein genauer Beobachter und leidenschaftlicher Botaniker. Mit seiner 2. Frau, einer Mecklenburgerin, machte er oft Urlaub in Warnemünde, bis er mit über 70 Jahren dort seinen ständigen Wohnsitz nahm. Auch Graal und Müritz waren immer

wieder Anlaufpunkt bei seinen Wanderungen. So übernachtete er im Hotel »Anastasia« (heute steht dort das Rathaus). Aus Graal schrieb er: »Wie freu' ich, Freund, mich, daß ich glücklich doch mich aus der Hauptstadt brausendem Gewühl gerettet hab' in dieses Dörfchen Frieden ...!«

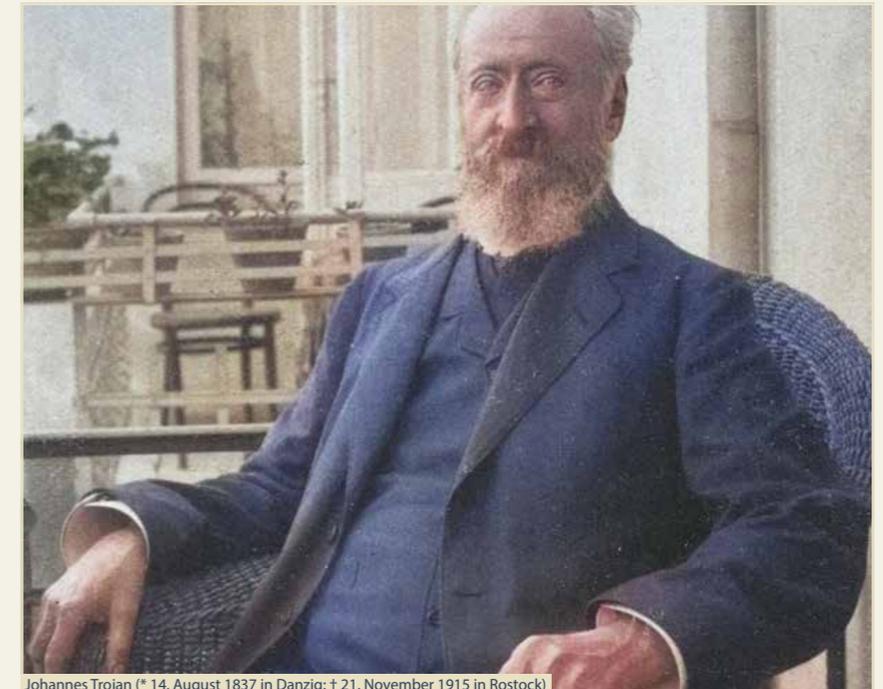
1884 berichtete er im Nationalblatt über Groß-Müritz und den »sensationalen« Kulturfortschritt – neu sind eine Telefonverbindung mit Ribnitz, aber auch eine Leihbibliothek, »zwar nur klein, aber vortrefflich«. Und in Graal hat sich 1888 »eines seiner strohgedeckten Bauernhäuser ... als

Gastwirtschaft aufgetan«, in dem es »sogar zwei Biere« gibt »echtes und Rostocker«. Halb Berlin wäre angereist, behauptet er. Seine Texte sind voll mit historischen Details und herrlich heiter. Das Grab des Autors ist auf dem Neuen Friedhof in Rostock zu finden.

📖 Buchempfehlungen:

»Von Warnemünde bis Prerow: Aus der Frühzeit des Ostseetourismus«
Skizzen von Johannes Trojan (hrsg. von Ulrich Goerdten), 2023

»Johannes Trojan - Von Danzig über Berlin nach Rostock« Ein biographisches Kaleidoskop, 2015, Passig, Willi



Johannes Trojan (* 14. August 1837 in Danzig; † 21. November 1915 in Rostock)



Herbst von Reiner Maria Rilke

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

»In den Wäldern der Biber« von Franziska Fischer

Buchempfehlung der **Ostsee Buchhandlung**, Kurstraße 22, Graal-Müritz



»In den Wäldern der Biber« ist ein ruhiger Roman, welcher die besondere Beziehung zwischen Generationen, die Schönheit der schützenswerten Natur und die eigene Reflektion in den Fokus nimmt.

Mit dieser feinfühligem Geschichte legt die Berliner Autorin Franziska Fischer bereits ihr fünftes Buch vor.

Die Hauptfigur Alina flüchtet überstürzt aus der Großstadt Frankfurt ins kleine Dorf Spechtshausen. Dort steht sie nach 18 Jahren ohne jeglichen Kontakt vor der Haustür ihres Großvaters. Im beschaulichen Brandenburg

geht sie Stück für Stück ihrer Familiengeschichte auf den Grund und wagt einen Neuanfang, zu dem auch der nette Nachbar von Nebenan seinen Teil beiträgt. Alinas Aufarbeitung der Vergangenheit wird so auch eine Reise zu sich selbst. In der Ruhe der Natur begleitet man die Protagonistin in ihrer Findungsphase, bei der sie ferner das klassische Lebensmodell hinterfragt.

Diese wunderbare Geschichte mit seinen glaubwürdigen Charakteren ist eine Hommage an das Leben auf dem Land und bestens geeignet für alle Fans des Romans »Alte Sorten« von Ewald Arenz.

»In den Wäldern der Biber« ist ein Buch zum Innehalten mit poetischen Landschaftsbeschreibungen, wie geschaffen um den Alltag ein wenig zu entschleunigen und sich eine Auszeit zu nehmen, zum Beispiel für einen anschließenden Waldspaziergang.

»In den Wäldern der Biber«
Franziska Fischer

Dumont Buchverlag
Taschenbuchausgabe 2023

12,- €





Der Herbst hält Einzug ...

Herbstzeit ist Kranichzeit

Kranichtouren ab Graal-Müritz | Termine sind unter events.graal-mueritz.de veröffentlicht.

Auf den Wiesen und am Himmel sind wieder bis zu 70.000 der großen, grauen Vögel zu beobachten – Kraniche. Sie lieben die wasserreiche Gegend der Boddenlandschaft um Fischland-Darß-Zingst, weil sie dort

fliegen in wärmere Länder nach Nordafrika, Spanien oder Südf frankreich, um dort ihr Winterquartier zu beziehen. In unserer Region legen sie einen Stopp ein und lassen sich bei einer Radtour oder auch einem geführten

ropa Weisheit, Glück und Treue symbolisierten. In der Dichtung steht der Kranich für das Erhabene in der Natur. Und auch heute sind sie immer noch faszinierend. Ihre Flugformationen zeichnen sich am Himmel ab und wir wis-

Der Kranich ist ein Symbol für Weisheit, Glück und Treue.

genügend Futter finden. Ganz gleich, ob kleine Säugetiere, Frösche oder Kartoffeln – bei den Kranichen steht Verschiedenes auf der Speisekarte, um sich genügend Reserven anzulegen für die weite Reise gen Süden. Sie

Kranichausflug gut beobachten. Besonders interessant sind Kranichführungen, die von den Nationalpark-Rangern organisiert werden, denn dabei erfährt man alles zu den Großvögeln, die bereits zu Zeiten der Römer in Eu-

sen, wenn die Kraniche ziehen, wird es kühler und der Herbst steht vor der Tür.



... und Kraniche ziehen übers Land.

Radwanderung zum »Freilichtmuseum Klockenhagen«

eine Erlebnistour mit Torsten Maaß

Heute wollen wir in eine »alte Welt« eintauchen und fahren zum Freilichtmuseum Klockenhagen, das die guten Erinnerungen an die Besuche bei meinen Groß-



eltern auf dem Lande wieder aufleben lässt. Wir starten in Graal und fahren an der Lukaskirche vorbei, deren Besonderheit ist, dass der Turm gen Osten und das Schiff in westliche Richtung zeigt. Wir fahren entlang der Büdnerhäuser und am Tannenhof. In Klein Müritz biegen wir links in den schattigen, ruhigen Wald ein und sehen rechts ein schönes Feuchtbiotop mit hohem Wollgras. Wir biegen rechts ab und fahren in Richtung des Museums »Wald und Moor«. Dahinter geht es nach links durch herrliche Wiesen mit prachtvollen Trakehner-Pferden. Der größte Reiter- und

Ferienhof - die Bernsteinreiter - liegt an unserem Weg. Eine schöne Holzterrasse führt uns über einen fließenden Bach und wir erreichen den Ort Klockenhagen. Das Freilichtmuseum zeigt liebevoll gepflegte Bauernhäuser, eine Windmühle, Kirche und alte Katen, umgeben von schönen Bauerngärten. Viele Gewerke kann man hier erleben: ob spinnen, stricken, filzen, weben, backen, frisieren, schmieden, stellen, kutschieren, gärtnern, alles wird gezeigt und erklärt. Die alte Technik der Landwirtschaft erdet uns. Wir verstehen die harte Arbeit der Menschen auf dem

Land besser und legen eine Pause ein, beim Bäcker oder in dem urigen Restaurant mitten im Hof. Gestärkt und mit vielen Eindrücken brechen wir zur Rückfahrt auf. Über bunte Wiesen gelangen wir nach Neu Hirschburg. Wir radeln ungestört durch den herrlich grünen Mischwald bis zur Kreuzkirche. Majestätisch steht die riesige Eiche vor uns. Sie ist 350 – 400 Jahre alt. Danach passieren wir grüne Wiesen inmitten des Waldes, queren Bäche und lauschen dem Gesang der Vögel. Diese wechselnden Bilder der Natur begleiten uns zurück durch die nordöstliche Heide nach

Graal-Müritz. ***Haben Sie Lust Dann schnell in den Sattel! auf diesen Ausflug bekommen?***



Freilichtmuseum Klockenhagen | freilichtmuseum-klockenhagen.de



Der Murmann

Mythen und Sagen um Graal-Müritz

Einst lebte in den Wäldern um Graal-Müritz ein trollähnliches Wesen, das die Eigenschaft hatte, seine Gestalt so zu verändern, dass es von seiner Umgebung nicht zu unterscheiden war. So konnte es aussehen wie ein Baum, ein anderes Mal wie ein Stein, ein drittes Mal wie ein Stück Holz. In der Regel erschien der Troll den Menschen als mittelgroßer Mann um die Siebzig mit einem langen, eisgrauen Bart, einer knolligen, dunkelroten Nase und einem lächelnden Mund mit gesunden, etwas gelb gewordenen Zähnen. Die Gestalt war meist in ein erdbraunes Gewand gehüllt.

So begegnete er oft Pilzsammlern, Hirten, half im Moor Verirrten auf den Weg zurück und rettete manchen aus dem Sumpf. Er schützte die Menschen, denen er begegnete, wenn sie guter Absicht waren. Denjenigen jedoch, welche Böses im Schilde führten, verdarb er ihr Werk und schützte die Tiere, die sie erlegen wollten, oder die Menschen, denen sie nicht wohlgesonnen waren.

Da er niemandem etwas Böses getan hatte und den Menschen freundlich begegnete, hatte niemand Angst vor ihm. Die meisten begegneten ihm freundschaftlich

und sprachen ihn an. Aber ein Gespräch wollte nicht gelingen. Der Troll lächelte wohl, half ihnen, den Weg zu finden, oder wies mit der Hand in die eine oder andere Richtung und zeigte damit, dass er sie verstand. Sprechen konnte er aber offensichtlich nicht. Zwischen dem Heiligen See und dem Moor bei Müritz Ost trafen ihn die Menschen. Da sich das Wesen am meisten im Moor aufzuhalten schien, nannten die Leute den Moorgeist bald Murmann, auch wenn sie ihm anderswo begegneten. Und dieser Name ist noch heute mit dem gutmütigen Waldgeist verbunden.



Noch heute feiern die Graal-Müritzer das Fest der Moorgeister am 1. Wochenende im September. Sie schmücken ihre Gärten und untermalen dieses Wochenende mit kulturellen Abendwanderungen durch das angrenzende Moor.

Das Bad im Meer

Werner Nennich, Franken | Gast der Lyrikbuche im Juli 2024

Der Himmel, das Meer, der flache, ins Wasser verschwindende Sandboden: Das ist Bühne und Bühnenbild. Jetzt Auftritt der Dame, sich ins Wasser vortastend, zurückweichend, trippelnd, innehaltend, hüpfend, Fußspitzen über das Wasser hebend, im Storchengang gehend, ein paar Schritte rennend, in die Hocke gehend, stehenbleibend, nach vorne in die Tiefe der Bühne sehend, nach der Seite sich drehend, sich bückend, das Wasser spürend, mit Händen aufnehmend und abschüttelnd, wieder hüpfend, die Arme über den Kopf werfend, tanzend zwischen Himmel und Meer, dann langsam Welle für Welle sich nach vorne waggend, schon bis zu den Knien, gar bis zum Gesäß im Wasser verschwindend, jetzt ein sich Vorbeugen, ein tief Atmen, ein durch den Körper laufender Schauer der Kühle des Wassers oder gar vor Vergnügen, ein sich Abdrücken mit den Füßen, sich Übergeben, sich Überlassen dem Meer, der See, dem tragenden Element, jetzt nur noch der Kopf ist zu sehen und die Bewegung im Wasser zu erahnen, ein Schauspiel, ein Erlebnis, archaisch, immer wieder stattgefunden und stattfindend: **Das Bad im Meer.**



Die **Lyrikbuche** ist eine Lyrik-Veranstaltung, bei der Gedichte vorgetragen und diskutiert werden. Bringen Sie gern Ihre Lieblings- oder selbstgeschriebenen Gedichte mit. Wann: **mittwochs, 10 Uhr | Rhododendronpark an der Lyrikbuche**



Tipp: **KUR-Straßen-KULTUR** Graal-Müritz | **Straßenkunst par excellence**
Kurstraße Graal-Müritz | 3. & 4. Oktober 2024 | jeweils ab 14 Uhr | [kuestenkultur.com](https://www.kuestenkultur.com)



Rückblick August 2024

Souvenirs, Souvenirs



Urlaubsmitbringsel aus unserem Ostseeheilbad Graal-Müritz sind mehr als nur Souvenirs - sie sind Erinnerungen an erholsame Tage am Meer und an der gesunden Ostseeluft. Unsere geschmackvollen Andenken bringen ein Stück Urlaubsglück nach Hause und lassen die schönen Momente immer wieder aufleben. Ideal für alle, die sich gerne an unvergessliche Momente erinnern und ein Stück Ostseefeeeling bewahren möchten.

Erhältlich im Haus des Gastes und im Infopunkt an der Seebücke.

Ostseeheilbad Graal-Müritz
Einkaufswagenchips
3,99 € / Stk.



Ostseeheilbad Graal-Müritz
Schlüsselanhänger Kork
4,50 € / Stk.



Tipp: Kräuterwanderungen & Workshops mit Silvia Berg
Termine sind unter events.graal-mueritz.de veröffentlicht.

Seit 15 Jahren nimmt die Heilpflanzenexpertin Silvia Berg Interessierte mit auf ihre beliebten Kräuterwanderungen rund um Rostock. In Wald, Feld und Wiese gibt es immer etwas zu sehen, riechen, schmecken und anzu-fassen. Fachlich fundiert und humorvoll erklärt und zeigt sie Ihnen, wie Sie die Pflanzen später selbst wiedererkennen können und wie und wann sie geerntet und verwendet werden. Dabei kommen auch Tipps für den Alltag nicht zu kurz. Ab sofort können Sie die Kräutereexpertin auch in Graal-Müritz freitags auf ihrer Tour erleben.



Anzeigen

DEUTSCHES
BERNSTEINMUSEUM
KLOSTER RIBNITZ

www.deutsches-bernsteinmuseum.de

Warnemünde
zum Entdecken & Erleben

31.03.2024 - 27.10.2024 jeden Sonntag

Abfahrt Graal-Müritz Seebücke 10:00 Uhr
Ankunft Graal-Müritz Seebücke 16:00 Uhr

Ostsee-Mini-Kreuzfahrten
31.03.2024 - 27.10.2024 jeden Sonntag

2-stündige Tour auf der Ostsee in Richtung
Fischland/Darß, Seebücke Wustrow

Abfahrt Graal-Müritz Seebücke 16:00 Uhr

Kartenverkauf NUR Sonntags in der Touristinfo auf dem Seebückenvorplatz
oder direkt auf dem Schiff oder BALTICA-Büro 03 81 - 5 10 67 90

Ostsee-Webcam
Graal-Müritz

Blick auf den Strand | Wetter | live24/7

scan me

Nachweise – Fotos / Bildmaterial / Grafiken:

Titel: Joachim Weyrich | Seite 2: Foto von Kiwihug auf Unsplash
Seite 4 & 5: Kabarett Leipziger Pfeffermühle gGmbH (Logografik),
Cornelia Gutermann-Bauer / turmalintheater.de, Felipe Araya,
Till Frömmel | Seite 6: shaiith / Adobe Stock # 60893817
Seite 7: Jürgen Biewer / Adobe Stock # 226476727
Seite 9: by Phot. Schulz Nachf. - Datenbank Triptota in der
Wissenschaftlichen Bibliothek der Stadt Trier/Stadtarchiv, Public
Domain (coloriert AP/TuK) | Seite 10: Lilya / Adobe Stock # 223373933
Seite 11: Dumont Buchverlag | Seite 24: Silvia Berg

sonstige Fotos: André Pristaff / Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Das freie Meer befreit den Geist.
Johann Wolfgang von Goethe





GRAAL-MÜRITZ

DAS OSTSEEHEILBAD
MIT TRADITION

IMPRESSUM

Herausgeber:
Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz (TuK)
Rostocker Str. 3, 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206 7030
www.graal-mueritz.de
Amtsgericht Rostock, HRB 8004
Geschäftsführerin: Dörthe Hausmann

E-Mail: windfluechter.tuk@graal-mueritz.de
Redaktion / V. i. S. d. P.:
Dörthe Hausmann (TuK)
Autoren: Dörthe Hausmann (TuK),
Kati Steinmüller, Susanne Graf,
Torsten Maaß (TuK)
Satz: André Pristaff (TuK)
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Ausgabe: 05.2024

Die nächste Ausgabe erscheint am: 1.11.2024

Redaktionsschluss: 1.10.2024

www.graal-mueritz.de